

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 14. Oktober 2010

(neu) Entwicklung Aichelin-Gelände und ehemalige Deponie

Greutter

- Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

Der Gemeinderat hat die Ergebnisse der Machbarkeits- und Entwicklungsstudie „Aichelin-/Greutter-Areal“ in seiner Sitzung am vergangenen Donnerstag zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen, die Wohnbauentwicklung auf dem Aichelin-Areal unter den momentan gegebenen Rahmenbedingungen nicht weiter zu verfolgen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für das Aichelin-Areal die Möglichkeiten einer Aufwertung und Neuordnung des Gewerbestandortes unter besonderer Berücksichtigung einer verbesserten verkehrlichen Anbindung prüfen zu lassen.

Der Gemeinderat hat ferner einstimmig beschlossen, dass die Wohnbauentwicklung auf dem Greutter-Areal nicht weiter verfolgt wird. Die Verwaltung wurde in diesem Zusammenhang beauftragt, für das Greutter-Areal die Möglichkeiten alternativer Nutzungen prüfen zu lassen.

Neugestaltung des Saalplatzes in Korntal

- Zustimmung zur Ausführungsplanung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Mehrfachbeauftragung Stadtmitte Korntal

- Teilnehmer und Jury

Für die Entwicklung eines Gesamtkonzepts für die Stadtmitte Korntal und die Sicherstellung der qualitativollen Einbindung des Vollsortimenters in die vorhandenen städtischen Strukturen an der Mirander Straße und am Feuerseeweg hat der Gemeinderat aufgrund der hohen gestalterischen und funktionalen Anforderungen die Durchführung einer Mehrfachbeauftragung mit fünf Teilnehmern einstimmig beschlossen und dem Honorarvorschlag von 6.500 Euro (netto) je Teilnehmer zugestimmt. Die von der Verwaltung empfohlenen Planungsbüros Kauffmann Theilig & Partner, Ostfildern, IPB Pralle + Hübenbecker, Stuttgart, Project GmbH, Esslingen-Berkheim, Blocher Blocher Partners, Stuttgart und Schwarz Architekten, Stuttgart, werden zur Teilnahme eingeladen.

Der Gemeinderat hat darüber hinaus die Zusammensetzung der Jury beschlossen, der folgende Mitglieder angehören:

Prof. Cornelia Bott, Landschaftsarchitekten, Korntal-Münchingen; Prof. Tobias Wulf, Architekt, Stuttgart; Prof. Kai Haag, Architekt, Stuttgart; Dipl.-Ing. Ralf Uwe Johann, Technischer Beigeordneter, Stadtverwaltung; Dipl.-Ing. Alexandra Fischer, Architektin und Stadtplanerin, Stadtverwaltung; Bürgermeister Dr. Joachim Wolf; Stadtrat Egon Beck, SPD; Stadtrat Frank Gehring, Freie Wähler; Stadtrat Martin Hönes, CDU; Stadträtin Eva Mannhardt, Grüne; Stadträtin Viola Noack, FDP; Stadtrat Hans-Joachim Scharpf, CDU.

Nach der Vorbereitung und Abstimmung der Auslobung soll diese im Gemeinderat am 14. Dezember 2010 beschlossen werden, so dass im Anschluss die Ausgabe der Aufgabenstellung erfolgen kann. Die Jurysitzung zur Beurteilung der Entwurfsarbeiten ist nach dem jetzigen Zeitplan für Ende März 2011 geplant.

Klimaschutz-Teilkonzept der Stadt Korntal-Münchingen

- Sachstandsbericht – Vorstellung der Ergebnisse der Gebäudebewertung

Im Ergebnis zeigt die durchgeführte Untersuchung eine generell mögliche Reduktion um 30% des Gesamt-Energieverbrauchs bei den 23 untersuchten Objekten auf. Die Einsparpotenziale bei den untersuchten Objekten, abhängig vom aktuellen Bauzustand, unterscheiden sich dabei sehr deutlich. Untersucht wurden städtische Gebäude wie Bauhof, Rathaus Korntal und Münchingen, Kindergärten, Flattichschule, Heimatmuseum Münchingen und andere, sofern nicht bereits anderweitig eine Analyse des Sanierungsbedarfes erstellt wurde.

Die größten ermittelten Einsparpotenziale bestehen bei der Flattichschule, der Realschule, dem Rathaus Korntal sowie der Stadthalle Korntal.

Die Gesamtkosten der anstehenden Sanierungen für die Zeitspanne von 25 Jahren werden auf ca. 11 Mio. Euro geschätzt. Der Anteil der energetischen Sanierung macht

dabei ca. 5,7 Mio. Euro aus. Diese Gesamtkosten werden gemäß der durchgeführten Untersuchung nach der Durchführung der energetischen Sanierung im betrachteten Zeitraum beinahe komplett auf der Energieausgabenseite eingespart. Eine Fortschreibung der Daten mit der Anpassung der Sanierungspläne, der schrittweisen Ergänzung der restlichen Liegenschaften und der Pflege von Maßnahmen und Kosten ergibt eine jährliche Übersicht der anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen und kann damit eine maßgebliche Grundlage für die weitere Durchplanung und Umsetzung der Sanierungen sein.

Integriertes Klimaschutzkonzept – Auftragsvergabe

In geheimer Abstimmung hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, den Auftrag zur Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes Korntal-Münchingen entsprechend den Vorgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) an das Ingenieurbüro CDM, Stuttgart-Weilimdorf, zu einer Angebotssumme von 55.135,50 Euro (netto) zu vergeben.

Die Gesamtkosten des Integrierten Klimaschutzkonzeptes werden vom BMU zu 60% gefördert.

Sanierungsmaßnahmen von Straßen und Gehwegen

- Bedarfs- und Prioritätenliste für die nächsten fünf Jahre

Im Jahr 2009 hatte die CDU-Fraktion im Gemeinderat den Antrag gestellt, dass für die mittelfristig anstehenden Sanierungsmaßnahmen an städtischen Straßen und Gehwegen eine Bedarfs- und Prioritätenliste erstellt wird, anhand dieser dann der mittelfristige Finanzbedarf im Haushalt abgeschätzt werden kann.

Auf Grundlage der jährlich durchgeführten Straßenkontrolle wurden nun sanierungsbedürftige Straßenabschnitte nach Prioritäten einschließlich der zugehörigen Kosten zusammengestellt und dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt.

Neben den Maßnahmen, die im Rahmen des Haushaltsansatzes für Straßenunterhalt erledigt werden können, besteht auch Investitionsbedarf für größere Straßenbereiche, die im Vermögenshaushalt pro Haushaltsjahr (Betrachtung bis 2015 ff) mit einer Investitionssumme von ca. 400.000 bis 615.000 Euro zu Buche schlagen.

Änderung der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Reinigungs- und Streupflichtsatzung)

Bei einer Enthaltung hat der Gemeinderat der Reinigungs- und Streupflichtsatzung zugestimmt.

Zugestimmt wurde ferner einem Antrag von Stadtrat Peter Ott (FDP), wonach die Regelung in § 4 Absatz 1 Satz 3 der Satzung, nämlich die Feststellung, dass sich die Reinigung räumlich auch auf die unbefestigten Flächen um die im Gehwegbereich stehenden Straßenbäume erstreckt, gestrichen wird.

Sanierungsmaßnahmen Bauabschnitt I und Bauabschnitt II in der Teichwiesenschule in Korntal-Münchingen

- Feststellung der Herstellungskosten

Der Gemeinderat hat die Herstellungskosten der Sanierung BA I und BA II in der Teichwiesenschule in Höhe von 2.627.129,96 Euro einstimmig gebilligt und den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 1.629,96 Euro zugestimmt.

Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen in der Teichwiesenschule in Korntal-Münchingen

- Feststellung der Herstellungskosten

Die Herstellungskosten für den Umbau und die Erweiterung der Teichwiesenschule in Höhe von 1.306.065,48 Euro wurden durch den Gemeinderat einstimmig gebilligt und die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 8.065,48 Euro wurden genehmigt.

Brandschutztechnische Sanierung der Musikschule/Volkshochschule im Stadtteil Korntal

- Feststellung der Herstellungskosten

Der Gemeinderat hat die Herstellungskosten der brandschutztechnischen Sanierung der Musikschule/Volkshochschule in Höhe von 330.701,52 Euro einstimmig gebilligt.

Bürgerversammlung 2010

Der Gemeinderat hat die Verwaltung einstimmig beauftragt, am Mittwoch, den 24. November 2010, im Bürgertreff Kallypso im Stadtteil Kallenberg eine Bürgerversammlung durchzuführen.

Geplanter Beginn der Bürgerversammlung ist 19.00 Uhr. Als Tagesordnung wurden die Punkte „Städtebauliche Entwicklung Kallenberg“, „Analysen und Konsequenzen der jüngsten Hochwasserereignisse“, „Verkehrssituation Kallenberg“, „Allgemeine Aussprache“ und „Verschiedenes“ vorgesehen. Die Tagesordnung kann nach Bedarf an aktuelle Anlässe angepasst werden.

Die Einladung zur Bürgerversammlung wird rechtzeitig im Amtsblatt veröffentlicht werden.